



Kontaktperson:
Margot Benz, Kantonsrätin
Steingrüblistrasse 53
9000 St.Gallen
079 777 14 82
margot.benz@gruene-sg.ch

Kanton St.Gallen
Amt für öffentlichen Verkehr
Herr Patrick Ruggli
Davidstrasse 35
9001 St. Gallen

25. März 2021

Bahnausbauschnitt 2045 – Anliegen der GRÜNEN

Sehr geehrter Herr Ruggli

Als Mitglieder der parlamentarischen Arbeitsgruppe öffentlicher Verkehr haben Margot Benz und Tanja Zschokke von den GRÜNEN an der Teams-Besprechung vom 15. Februar 2021 teilgenommen und mit Interesse Ihr Referat zu den aktuellen Bahnplanungen verfolgt. Die GRÜNEN Kanton St.Gallen haben den Ball aufgenommen und sich in der Zwischenzeit Gedanken zum Bahnausbauschnitt 2045 gemacht. Nachfolgend lassen wir Ihnen unsere Ideen und Anliegen zukommen. Die Wünsche betreffen notgedrungen die Angebotsseite. Die Planung der Infrastruktur muss jedoch vom Angebot aus gedacht werden. Es erscheint uns deshalb legitim, dem Amt für öffentlichen Verkehr regionalspezifische Anliegen zur Angebotsgestaltung zu unterbreiten, die allenfalls für die Umsetzung Infrastrukturausbauten nach sich ziehen.

Unserer Ideenliste möchten wir Folgendes vorausschicken: Aus grüner Sicht ist der Ausbau der ÖV-Infrastruktur nicht uneingeschränkt positiv zu werten. Problematische Effekte sind z.B. die Förderung der Zersiedelung, Förderung von immer grösseren Pendlerdistanzen, Trennwirkung von Bahntrassees, Flächenverbrauch oder die Zunahme von Lärmemissionen und Energieverbrauch. Andererseits: Um den CO₂-Ausstoss bis 2050 – oder lieber schon früher – auf netto Null zu senken, muss der motorisierte Individualverkehr massiv gesenkt werden. Ein Teil dieser Mobilität sollte durch den öffentlichen Verkehr aufgefangen werden. Ein Ausbau der Infrastruktur im Rahmen der Erreichung und Erhaltung der Klimaziele ist wohl unumgänglich.

Konkrete Anliegen

Region Rheintal

- *Halbstundentakt REX St.Gallen-Chur:* Dieses Angebot soll schon bald realisiert werden. Aufgrund der hohen Gleisbelegung zwischen Sargans-Chur können offenbar nicht beide Züge bis Chur durchfahren. Es braucht dazu einen Ausbau der Strecke Sargans-Chur.



- *S-Bahn im Halbstundentakt:* Heute bedient die S4 das Rheintal zwischen Rorschach und Sargans im Stundentakt. Für eine S-Bahn ist das ein sehr tiefer Takt. Zu prüfen wäre, ob die S2 über Altstätten hinaus nach Sargans verlängert werden könnte. Mit der bestehenden und geplanten Infrastruktur ist das offenbar nur mit einem Hinketakt möglich. Für einen regelmässigen Takt sind weitere Infrastrukturausbauten auf der Rheintallinie nötig.

Region Linth

- *Ausbau der bzw. Einführung von Direktverbindungen von Rapperswil-Jona nach St. Gallen und Wil:* Die Bahnverbindungen nach Zürich sind im Vergleich zu St.Gallen und Wil viel stärker ausgebaut. Zwischen Rapperswil-Jona und Wil gibt es keine Direktverbindung. Regionalpolitisch sind diese Verbindungen wichtig und sollten gestärkt werden.
- *S-Bahn-Verbindungen innerhalb der Region verbessern:* Ein Doppelspurausbau zwischen Rapperswil-Jona und Schmerikon ist in Planung. Die S4 fährt nur bis Uznach. Die S6 verkehrt nur einmal pro Stunde. Wünschenswert wäre ein Halbstundentakt zwischen Schänis und Rapperswil-Jona.

Region Toggenburg

- *Bahnerschliessung des oberen Toggenburgs:* Aktuell endet das Gleis in Nesslau. Reisende aus allen Regionen (St.Gallen, Wil, Linth) müssen spätestens in Nesslau auf einen Bus bzw. Postauto umsteigen, um ins obere Toggenburg zu gelangen. Das macht den ÖV unattraktiv. Er ist gegenüber dem MIV im Nachteil. Eine Neubaustrecke bis Unterwasser/Wildhaus könnte eine Vision sein.

Region Wil

- *Mehr IC-Halte in Wil:* Die Direktverbindungen St.Gallen-Winterthur sind oft nicht ausgelastet. Umgekehrt sind die IC-Züge mit Halt in Wil oft überfüllt. Wil soll aufgrund der gegebenen Passagierfrequenzen wieder vermehrt ein Haltepunkt werden.

Region St.Gallen

- *Viertelstundentakt zwischen Rorschach-Gossau und Wittenbach-Herisau:* mit den notwendigen Infrastrukturausbauten.
- *Zusammenlegung Bahnhöfe Bruggen und Hagen:* Die Stadt und die SBB planen eine Zusammenlegung, die auch vom Kanton unterstützt werden sollte.

Überregionale Anliegen

- *Kantonsinterne Verbindungen zwischen Regionalzentren stärken:* Wie bereits unter der Region Linth erwähnt, wäre es aus regionalpolitischen Gründen wünschenswert, wenn nicht nur die



Anbindung an Zürich gestärkt, sondern auch die Verbindungen innerhalb des Kantons verbessert würden.

- *Erhalt der aktuellen S4:* Es gibt Gerüchte, wonach die S4 schon bald nicht mehr als Rundkurs um den Kanton geführt werden wird. Das würden wir sehr bedauern. Die S4 in der heutigen Form ist ein sensationelles Angebot und für den Ringkanton identitätsstiftend.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, auf drei weitere Problemkreise hinzuweisen, die aus Sicht der GRÜNEN den öffentlichen Verkehr betreffen:

- Der Ausbau der ÖV-Infrastruktur verbraucht einerseits Land, eine begrenzte und knappe Ressource in der Schweiz, und hat noch mehr als Strassen eine Trennwirkung. Um diese Nachteile zu verringern, sollte auch beim ÖV-Ausbau der Flächenverbrauch anderweitig kompensiert werden, und Gleisüberbauungen sollten gefördert werden.
- Zudem sollten noch mehr Anreize geschaffen werden, um eine bessere Verteilung der Pendler- und Freizeitverkehrsströme zu erreichen. Ausserhalb der Hauptverkehrszeiten sind zu häufig zu grosse Busse mit geringer Auslastung unterwegs. Die GRÜNEN begrüssen neue technische Möglichkeiten wie autonome Fahrzeuge, um diesem Problem mit mehr und kleineren Fahrzeugen zu begegnen.
- Das Alpenrheintal wächst mehr und mehr zusammen. Beim grenzüberschreitenden ÖV klaffen nach wie vor grosse Lücken. Dies umso mehr als die Busverbindung Oberriet-Rankweil nach einem sehr kurzen Probetrieb wieder eingestellt worden ist. Zudem ist es nach der Abstimmung im Fürstentum Liechtenstein zu einem Stillstand beim Projekt FLACH gekommen. Die Anstrengungen für neue und bessere grenzüberschreitende ÖV-Verbindungen im Alpenrheintal sind aus Sicht der GRÜNEN zu intensivieren.

Abschliessend bedanken wir uns für die Möglichkeit, uns im Prozess Ausbausritt 2045 einbringen zu können.

Freundliche Grüsse

GRÜNE Kanton St.Gallen

Margot Benz
Kantonsrätin

Daniel Bosshard
Präsident